



Schweine wiegen und mehr Geld verdienen

6 Euro mehr pro Schlachtschwein in der Tasche – und das bei deutlich geringeren Futterkosten? Wiegen macht das möglich. Der Zeitaufwand ist gut bezahlt, wie unser Praxisbeispiel zeigt.

Der Schlachtschweinepreis sinkt und ich muss die teuren Ferkel mit Abschlägen verkaufen.“ Eine Situation, die viele Mästerinnen und Mäster nur allzu gut kennen. Da ärgert man sich selbstverständlich. Nur leider kann man als Schweinebäuerin und -bauer die Preisentwicklung nicht beeinflussen. Was Sie allerdings in der Hand haben, ist das Gewicht der vermarkteten Tiere. Je besser sortiert die Schweine abgeliefert werden, desto höher ist der Zuschlag pro Schwein.



ING. MICHAEL WECHTITSCH
Styriabrid GmbH



ANJA SPINDLER
Styriabrid GmbH

Idealgewichtskorridor nutzen

Der Basispreis in Österreich gilt für Schweine mit einem Muskelfleischanteil (MFA) von 56 %. Je magerer die Schweine, desto mehr Zuschläge zum Basispreis erhält die Mästerin bzw. der Mäster. Bei 60 % sind das 0,16 Euro pro kg. Auch für das Gewicht gibt es Zu- und Abschläge – siehe Tabelle 1.

In *Abbildung 1* haben wir drei Betriebe gegenübergestellt, die im selben Zeitraum etwa 400 Schlachtschweine vermarktet haben. Jeder Punkt im Diagramm steht für das Gewicht eines Schlachtschweines. Betrieb 2 nutzt eine Einzeltierwaage, um den Idealgewichtskorridor bestmöglich zu treffen. Die gesamte Berechnung wurde mit

NETTO-Beträgen durchgeführt.

Rund 6 Euro mehr Erlös

Tabelle 2 zeigt die dazugehörigen Abrechnungsdaten. Betrieb 1 hat einen hohen Anteil an untergewichtigen Schweinen und erzielte durchschnittlich 207,50 Euro pro Tier. Betrieb 2 konnte 82,57 % der Schweine im Idealgewichtsbereich vermarkten (252,24 Euro pro Tier). Betrieb 3 hat einen hohen Anteil von übergewichtigen Tieren (257,54 Euro).

Auf den ersten Blick erzielte Betrieb 3 den höchsten Betrag pro Schwein. Allerdings müssen hier jedenfalls die deutlich höheren Futterkosten beachtet werden. Pro kg Zuwachs fressen die Tiere

in der Endmast etwa 3,5 bis 4 kg Futter (88 % Trockenmasse). Bei durchschnittlich 5 kg höherem Schlachtgewicht hat das Lebetier 6,25 kg mehr gewogen. Es hat also etwa 22 bis 25 kg mehr Futter gefressen. Bei Futterkosten von 0,24 Euro pro kg Trockenfutter (Arbeitskreis-Durchschnitt von 2024) sind das 5 bis 6 Euro pro Tier!

Wir haben unser Beispiel um die Qualitätsauswertung erweitert und die Teilnahme an der Basisstufe des AMA-Gütesiegel-Programms vorausgesetzt. In *Tabelle 3* haben wir die Qualitätszuschläge und Ge-

Tab. 1: Zu- und Abschläge beim Schlachtgewicht.

Gewicht kg	Zu-/Abschläge Euro
Unter 60	Zuchtpreis
Unter 70	Basispr. -0,19 €
70,0–71,9	-0,19 €
72,0–72,9	-0,16 €
73,0–73,9	-0,14 €
74,0–74,9	-0,12 €
75,0–75,9	-0,10 €
76,0–76,9	-0,08 €
77,0–77,9	-0,06 €
78,0–78,9	-0,05 €
79,0–79,9	-0,04 €
80,0–80,9	-0,03 €
81,0–81,9	-0,02 €
82,0–82,9	-0,01 €
83,0–89,9	0,00 €
90,0–102,0	+0,02 €*
102,1–109,0	0,00 €
109,1–110,0	-0,01 €
110,1–111,0	-0,02 €
111,1–112,0	-0,04 €
112,1–113,0	-0,06 €
113,1–114,0	-0,08 €
114,1–115,0	-0,10 €
115,1–129,9	-0,12 €
>130,0	Zucht

* Bei einem MFA von 58–61 %.

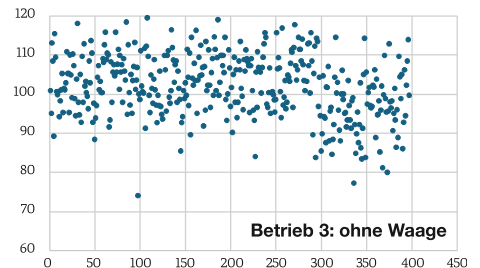
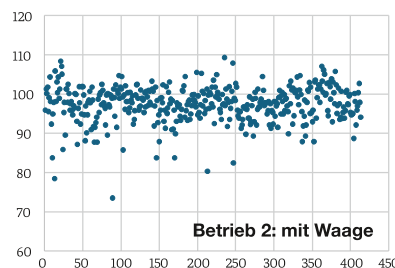
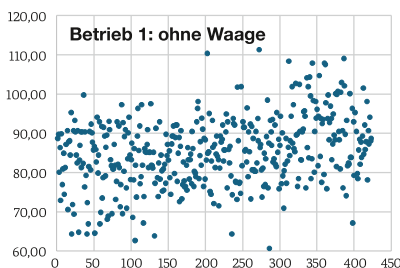


Abb. 1: Vergleich von drei Betrieben mit je ca. 400 gelieferten Schweinen.

wichtszu-/abschläge summiert. Betrieb 2 konnte durch den hohen AMA- und Idealgewichtsanteil deutlich höhere Zuschläge auslösen als die beiden anderen Betriebe. Pro Tier sind das bis zu 6 Euro.

Gewicht vor Menge

Ab 21 gelieferten Schlachtschweinen erhält die Mästerin oder der Mäster eine Mengestaffel. Diese steigt aber nicht linear. Ab 58 Tieren erhöht sich der Zuschlag lediglich um 1 Cent pro Stück. Durch eine sorgfältige Sortierung nach Gewicht können wesentlich mehr Zuschläge erwirtschaftet werden. Deshalb gilt in den meisten Fällen der Grundsatz „Gewicht vor Menge“.

Gut bezahlte Zeit

Die meisten Mastbetriebe wiegen ihre Tiere mit mobilen Einzeltierwaagen. Diese kosten etwa 2.600 Euro netto. Bei 1.000 gelieferten Schlachtschweinen pro Jahr und einem Mehrerlös von 6 Euro pro Tier rechnet sich die Waage schon nach etwa einem halben Jahr. Dabei wurden Futterkosteneinsparung sowie Arbeitszeitentlohnung nicht berücksichtigt.

Einige Betriebe wiegen etwa ein Viertel der Tiere und schätzen den Rest der Gruppe. Andere wiegen jedes einzelne Tier. Unsere Mästerinnen und Mäster beziffern den Zeitaufwand deshalb auch recht unterschiedlich. Dieser liegt pro 100 verkauften Schlachtschweinen zwischen 40 Minuten (bei teilweiser Wiegung) und 150 Minuten (bei Wiegung aller Tiere). Je nach Buchtenausführung arbeiten die Mästerinnen und Mäster allein oder zu zweit.

Natürlich bedeutet das Wiegen auch körperliche Anstrengung für die Mästerin bzw. den Mäster. Durch einen ruhigen Umgang mit den Schweinen reduziert sich der Stress für die Tiere – ganz vermeiden lässt er sich aber nicht. Am Ende des Wiegevorganges müssen Gang und Gerätschaften eventuell auch noch gereinigt werden.

Kontaktloses Wiegen

Diese Nachteile von herkömmlichen Wiegesystemen sind in der Branche bekannt. Deshalb wird seit Jahren an Technologien für kontaktloses Wiegen geforscht. Vorteile davon sind:

- Kaum Stress für die Schweine
- 1 Person arbeitet allein
- Kein Schmutz am Gang
- Zeitaufwand ist deutlich geringer
- Überbetriebliche Nutzung ist möglich

Tab. 2: Abrechnungsdaten für den Betriebsvergleich.

Betrieb 1

Gewicht	Stück	%-Anteil	Ø Gewicht	Zu/Abschlag Gewicht pro Stück	Ø Erlös (€)
Idealgewicht	115	27,19	93,96	0,79	235,37
Normalgewicht	153	36,17	86,71	0,35	217,09
Übergewicht	7	1,65	108,90	-6,68	252,76
Untergewicht	126	29,79	77,78	-6,02	183,17
Unter 70	22	5,20	64,49	-19,54	120,05
Summe/Ø	423	100	85,23	-2,58	207,50
Gesamtsumme				-1.090,98	

	Stück	%-Anteil	Zuschlag AMA Summe
AMA-Anteil	250	59,10	1.769,39

Betrieb 2

Gewicht	Stück	%-Anteil	Ø Gewicht	Zu/Abschlag Gewicht pro Stück	Ø Erlös (€)
Idealgewicht	341	82,57	97,30	0,36	253,59
Normalgewicht	63	15,25	98,15	0,26	247,00
Übergewicht	6	1,45	107,63	-5,07	265,30
Untergewicht	3	0,73	77,43	-6,42	183,20
Summe/Ø	413	100	97,44	0,22	252,24
Gesamtsumme				90,12	

	Stück	%-Anteil	Zuschlag AMA Summe
AMA-Anteil	332	80,39	2.544,37

Betrieb 3

Gewicht	Stück	%-Anteil	Ø Gewicht	Zu/Abschlag Gewicht pro Stück	Ø Erlös (€)
Idealgewicht	169	42,25	97,31	0,39	252,63
Normalgewicht	93	23,25	99,53	0,16	248,96
Übergewicht	134	33,50	110,83	-8,97	271,66
Untergewicht	4	1,00	78,20	-5,08	190,98
Summe/Ø	400	100	102,17	-2,86	257,54
Gesamtsumme				-1.142,04	

	Stück	%-Anteil	Zuschlag AMA Summe
AMA-Anteil	170	42,50	1.291,75

* AMA-Zuschlag: 0,07 Euro bei 82-102 kg SG und 55-64% MFA. Alle Angaben und Berechnungen netto.

Tab. 3: Auswirkung der Gewichtszu-/abschläge auf den Mehrerlös pro Tier.

	Gelieferte Stück	Zu/Abschlag Gewicht	AMA-Gütesiegel-Zuschlag	Summe	Mehrerlös pro Tier
Betrieb 1	423	-1.090,98	1.769,39	678,41	1,60
Betrieb 2	413	90,12	2.544,37	2.634,49	6,38
Betrieb 3	400	-1.142,04	1.291,75	149,71	0,37

Wenn Sie überlegen, ein kontaktloses Wiegesystem anzuschaffen, sollten Sie jedenfalls auf die Benutzerfreundlichkeit und die vom Hersteller angegebene Genauigkeit der Wiegeergebnisse achten. Bisher sind viele Technologien an diesen beiden Faktoren gescheitert. Durch die Künstliche

Intelligenz (KI) konnten in der Entwicklung jedoch enorme Fortschritte verzeichnet werden. Diese Systeme werden durch neue Forschungszugänge auch preislich zunehmend interessant (siehe nächste Seite).





Effizient wiegen mit optischem Wiegetablet

Das optische Wiegetablet reduziert den Stress für die Tiere und den Zeitaufwand für die Mästerin bzw. den Mäster.

 ANJA SPINDLER UND MICHAEL WECHTITSCH, STYRIABRID GMBH

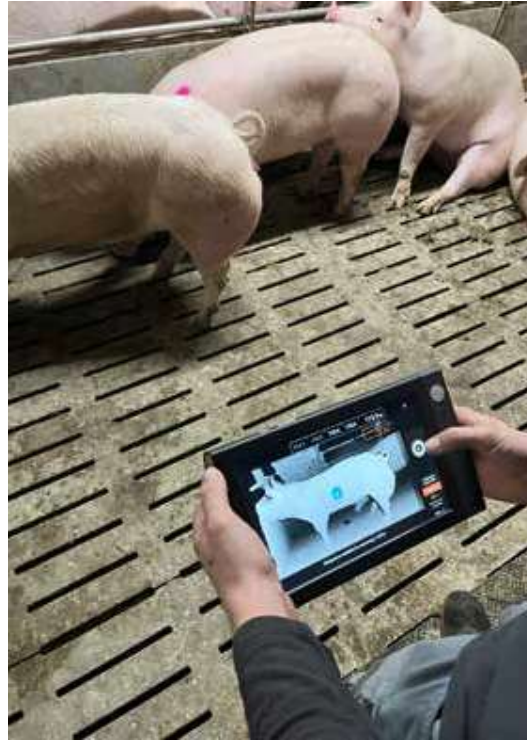
Das neu entwickelte optische Wiegetablet revolutioniert den Wiegevorgang in der Schweinemast. Es bietet eine schnelle, präzise und stressfreie Möglichkeit, Schweine zu wiegen, wodurch sowohl die Halterin bzw. der Halter als auch die Tiere profitieren.

Innovative Technologie

Das optische Wiegetablet nutzt moderne optische Sensoren, die das Gewicht von Schweinen ohne direkten physischen Kontakt messen können. Die eingebaute Kamera erfasst das Tier seitlich und berechnet so das aktuelle Lebendgewicht.

VORTEILE DES OPTISCHEN WIEGETABLETS

1. Einfache Handhabung: Die intuitive Bedienung und die innovative Technologie ermöglichen einen reibungslosen Ablauf. Weder Tier noch Halterin oder Halter werden durch den Prozess belastet, was den gesamten Arbeitsfluss entspannt und effizient gestaltet.



2. Schnelle Messung: Mit einer Messzeit von nur 5 Sekunden pro Schwein ist das Wiegen in kürzester Zeit abgeschlossen. Dies spart wertvolle Arbeitszeit.



Das neu entwickelte optische Wiegetablet revolutioniert den Wiegevorgang in der Schweinemast.

3. Hohe Genauigkeit: Das System bietet laut Hersteller eine Zuverlässigkeit von 95%. Im Praxiseinsatz konnte eine noch höhere Genauigkeit erzielt werden.

4. Gewichtsklasse: Das Gerät ist für Schweine mit einem Lebendgewicht von 106–117 kg ausgelegt, was einem Schlachtgewicht von 85–94 kg entspricht.

Effizienz, die sich auszahlt

Die innovative Technologie des optischen Wiegetablets spart Zeit und Arbeitsaufwand und liefert gleichzeitig präzise Ergebnisse. Besonders in größeren Betrieben, wo viele Schweine regelmäßig gewogen werden müssen, zeigt sich der wirtschaftliche Nutzen des Systems. Ein gemeinschaftlicher Ankauf unter Nachbarn kann auch angedacht werden.

Weitere Informationen:

Ing. Michael Wechtitsch, Styriabrid GmbH
03453/40 600-20



styriabrid

NEU!

Mit unserem optischen Wiegetablet erzielen Sie präzise Ergebnisse in kürzester Zeit - für eine effizientere Bestandsverwaltung und höhere Gewinne!

Mehr Erfolg (€) durch gezielte Sortierung:
Optimieren Sie Ihren Betrieb und steigern Sie den Gewinn - mit exakten Gewichtsdaten und optimaler Sortierung für den Markt.

www.styriabrid.at Tel.: 03453/40600-0 